

Beim „Ossilooop“ waren auch Fußballer vom SV Hage dabei.

In sechs Etappen 65 km von Leer nach Bengersiel.

Hage/Ostfriesland. Im 35. Jahr seines Bestehens genießt der Ossilooop fast schon Kultstatus. Wer die sechs Etappen und insgesamt 65 km in drei Wochen mitgemacht hat, kann stolz behaupten: „Ich bin durch Ostfriesland gelaufen und Dörlooper“.

Als Stafettenlauf auf dem Ostfriesland-Wanderweg, der ehemaligen Kleinbahntrasse und auf Nebenwegen war die Veranstaltung als Landschaftslauf geplant. Seit 2010 wechselt die Laufrichtung in loser Folge, in diesem Jahr hieß es „Van Leer na't Meer“. Neben vielen Freizeitläufern sind auch einige gut trainierte Ausdauerläufer dabei, so dass es zwischen dem Gesamtsieger und den Letztplatzierten große Zeitunterschiede gibt(www.ossilooop.eu).

Unter den ca. 40 Bussen, die Gruppen zu den einzelnen Startpunkten bringen, sind auch zwei dabei, die aus Großheide kommend einige Hager Teilnehmer zu den Etappen bringen.

Insgesamt nahmen vom 3. bis zum 20. Mai 2016 2.143 Läufer teil, die alle sechs Etappen schafften. Dabei waren auch Läufer aus der Hager Fußballabteilung: 4. Herren-Spieler Thomas Grimm (mit dem Vfvl Berumbur), Karsten Janssen und Jens Heyken (5. Herren), die Trainer Markus Ripken (A-Jugend/EWE-Wattloopers) und Johann Dröst (3. Herren) sowie Nadine-Eggers Janssen aus der 2. Damenmannschaft.

Pech hatte der 73-jährige ehemalige Fußballer Erich Soos, der sich nach 8 km auf der 3. Etappe (Mühlenetappe) in Großefehn eine Muskelverletzung zuzog und somit aufgeben musste.

Helga Christians und Helke Stürenburg-Kruse aus der Hager Damen-Fußball-Abteilung sind ebenfalls dabei, sie organisieren die Bus-Touren mit (Hauptorganisator ist Werner Ihlow vom TV Norden) und schießen Fotos von den Läufern. Diese können im Internet unter www.ewe-wattloopers.de bestaunt werden.
